

Berliner Volkszeitung

Der Abbruch der achten Klasse.

Am 1. Oktober 1910 war in Berlin der neue Grundlehrplan für die achtklassige Berliner Volksschule 8 Jahre in Kraft. Man erinnert sich der schweren Kämpfe, die der Erziehungsrat der achtklassigen Schule vorausgegangen sind. Schließlich konnte der Widerspruch im Rechen Saale nur geschleudert werden durch das Nachwort der Schulaufsichtsbekehde. Dem kommunalparlamentarischen Fraktionsführer im Rechen Saale galt der Ausbau der achtklassigen Schiene von jeder als eine „lästige“ Erziehungssache. Noch in der Stadtratsversammlung vom 22. Dezember 1909 erklärte sich der Stadtratsmitglied Ulrich mit Inbrunst für die siebenklassige Schule gegenüber der verhassten achtklassigen, die „uns aufgegeben worden ist.“ Und Herr Caspel, der in der Stadtratsversammlung schon wiederholt seine Unvertrautheit mit dem Erfordernissen eines modernen Schulwesens überzeugend bewiesen hatte, feierte in derselben Sitzung die siebenklassige Schule als die einzig zweckmäßige Form.

Wie wir aus sicherer Quelle hören, wird jetzt endlich der Plan einer Rückbildung des achtklassigen Schulsystems in ein siebenklassiges unter der Führung der Schulaufsichtsbekehde erwogen. Die achte Klasse wird wieder zum Abbruch gestellt. Rückwärts, rückwärts, Don Rodrigo!

Wie das gekommen ist, das werden wir bei nächster Gelegenheit erzählen. Vorläufig ist die Mitteilung als Symptom der Wirren und Unklarheiten der Programmlosigkeit und Unklarheiten, die im Berliner Volksschulwesen wieder einmal die Oberhand gewonnen zu haben scheinen.

Von größter Bedeutung ist es in diesem Augenblicke allerdings, festzustellen, wie man im Magistrat über die achtklassige Schule noch bis vor kurzem gedacht hat. In dem letzten städtischen Verwaltungsbereich des Magistrats hat Stadtschulrat Dr. Fischer zugunsten der achtklassigen Schule folgendes ausgeführt:

Die erste Kinderorganisation hatte (am 1. Oktober 1810) die achtklassige Berliner Gemeindefschule durchlaufen. Sie lautet nun auf Grund der bis jetzt vorliegenden Erfahrungen das Urteil über die Zweckmäßigkeit der achtklassigen Gliederung und wie weit haben sich die Forderungen des Lehrplans im einzelnen erfüllt? Die Antwort auf die zweite dieser Fragen wird sich mit einer gewissen Sicherheit ergeben lassen die erste Frage kann mit einem einfachen Ja oder Nein bis jetzt nicht beantwortet werden. Daß der achtklassige Ausbau der Volksschule bei achtjährigem Schulbesitz im Prinzip die zweckmäßigste Organisation ist, unterliegt wohl kaum einem Zweifel; gleichwohl können auch in der achtklassigen Volksschule die Kinder ungenügend gefördert werden, wenn der Beschrift ungenügend geliebt ist oder die Beispiele in ungenügender Weise bemessen sind. Einen solchen allgemeinen Vorwurf wird man dem Berliner Grundschulplan nicht machen können. Im Gegenteil, wenn man es überhaupt für nötig hält, den Beschrift der Volksschule bis ins einzelne durch einen Schulplan festzusetzen — und man wird in einem so großen Organismus, wie es das Berliner Gemeindefschulwesen ist, diese Notwendigkeit zugeben müssen — kann man dem Berliner Grundschulplan die Anerkennung nicht verweigern, daß er eine einheitliche, nach geländen pädagogischen Grundsätzen aufgebaute, tüchtige Arbeit ist.

Ferner wird Bezug genommen auf das im Jahre 1907 erschienene statistische Material des Direktors Emil Schwarz in Schöneberg, das dem achtklassigen Schulsystem (mit dem viele Städte dem Berliner Schulwesen vorangegangen sind) ein sehr günstiges Zeugnis ausstellt. Mit Bezug darauf heißt es in dem Berliner Magistratsverwaltungsbericht:

Diese Feststellungen bieten jedenfalls zurzeit keine Veranlassung, den achtklassigen Ausbau unserer Gemeindefschulen aufzugeben. Da dies nicht sicher ist, etwas Verschiedenes gegen das Bestehende einzuführen. Die Richter zur schrittweisen Gliederung scheint nach den obigen Ausführungen ausgeschlossen. Und die reine siebenklassige Organisation würde nach den anderwärts gemachten Erfahrungen keine Verbesserung bedeuten. Man könnte zur Befestigung der vorhandenen Verhältnisse an einem siebenklassigen Ausbau mit Elementen denken, die einzelnen Schulen angeordnet werden und diejenigen Kinder aufnehmen, die mit Erfolg die obere Klasse der siebenklassigen Schule durchgemacht haben. Die Erfahrungen, die in unserem Volksschulwesen während einer früheren Periode mit den Elementen gemacht sind, warnen vor einer solchen Einrichtung, die kaum lebensfähig erscheint, weil die Schulen, die nicht durch den Ausbau einer Klasse ausgebaut sind, wenigstens genügt erscheinen, ihre besten Schüler für das letzte Semester oder ein Jahr an eine andere Schule abzugeben.

Man darf nach diesem erfreulichen Befundnis Dr. Fischers zur achtklassigen Schule erwarten, daß wenn jetzt der Kampf um die möglichst erzieherische achte Klasse von neuem auf der ganzen Linie entbrennen wird, wenigstens der Stadtschulrat für das Berliner Volksschulwesen auf Seiten der Verteidiger des bedrohten Achtklassensystems stehen wird. Er wird in diesem Falle bei dem Vertreter, einen totalen Rücktritt im Berliner Schulwesen zu verweigern, an der gelangten Berliner Lehrerschaft eine entscheidende Bundesgenossin haben!

Wo ist die italienische Flotte? Einem Telegramm aus Konstantinopel zufolge meldet der Wall von Adrianopel, daß

Kurze Chronik.

Die italienischen Truppen haben gestern Tabiura bei Tripolis besetzt, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Der Vorkriegsausschub der radikalen Partei Frankreichs begrüßte die Ernennung des Reichspräsidenten zu seiner Wahlperiode über die Überwachung des politischen Verhaltens der Offiziere.

Der Generalsekretär des Verbandes der französischen Publizisten erhielt einladenden Einpruch gegen den Vorbehalt, daß die Publizisten niemals Sabotage begangen hätten.

350 russische Soldaten sind von Port Arthur nach Peking abgegangen.

Der japanische Graf Okuma hat sich im Namen der japanischen Friedensströmung an die englischen und amerikanischen Friedensgesellschaften gewandt, um ein Zusammengehen mit diesen zur Verteilung des Friedens in China herbeizuführen.

am 8. und 9. d. Mts. italienische Kriegsschiffe in der Nacht mit Scheinwerfern die Küste bei Genua beleuchtet haben. — Der Minister von Katala hat telegraphisch mitgeteilt, daß in der Nacht vom 9. d. Mts. drei unbefannte Kriegsschiffe aus der Richtung von Algandien kommend, finierte in einer Entfernung von 10 Meilen in der Richtung von Rhodus zu ballast hätten.

Rußland und die Vereinigten Staaten.

Die Streitigkeiten spitzen sich zu.

In der den letzten internationalen Fragen, die gegenwärtig die Welt beschäftigen, haben die Differenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Rußland ein besonderes Interesse zu beanspruchen. Diese betreffen die Pachtfrage für die amerikanischen Juden, denen die russische Regierung den Aufenthalt in ihrem Lande verboten will, und die Affäre des am amerikanischen Finanzagenten in Berlin, Max organ Schuster, den Rußland vor seinem Hofen entfernen will, während die Regierung der Vereinigten Staaten ihn in jeder Weise zu stützen entschlossen ist. In der Pachtfrage ist nun ein wichtiger Schritt von amerikanischer Seite geschehen. Aus Washington wird uns telegraphisch berichtet:

Washington, 14. Dezember.

Das Repräsentantenhaus hat mit dreihundert gegen eine Stimme die Resolution Sutter angenommen, die die sofortige Aufhebung des 1832 zwischen Rußland und den Vereinigten Staaten geschlossenen Vertrages verlangt, weil Rußland sich weigert, die an Juden verabsorgten amerikanischen Pässe anzuerkennen.

Bei diesem Beschluß fällt besonders der Umstand ins Gewicht, daß er beinahe einstimmig gefaßt worden ist. Es ist demnach nicht daran zu denken, daß die Regierung der Vereinigten Staaten in irgendeinem Punkte von ihrer bisherigen Stellungnahme abgehen wird.

Von Interesse sind jetzt Nachrichten, die der russische Minister des Auswärtigen Sazonow in einem Interview mit dem Vertreter des „New York Herald“ über diese Fragen getan hat. Ein Privattelegramm aus Petersburg berichtet uns darüber:

Petersburg, 14. Dezember.

Der Minister des Auswärtigen Sazonow erklärte dem Vertreter des „New York Herald“ gegenüber: Die Pachtfrage der amerikanischen Juden besteht das Ministerium des Auswärtigen nicht direkt. Allen mit ist bekannt, daß vor dem Ministerium des Auswärtigen noch die Konsuln der amerikanischen Gesandtschaften jüdischer Konfession, die in Handels- oder Finanzangelegenheiten nach Rußland kommen, irgendwelche Hindernisse beim Besuch Rußlands in den Weg legen. Aber nicht um diese handelt es sich. Während der Wirren sind diese Juden, die eine revolutionäre, sozialistischen oder anarchistischen Richtung einschlagen, aus Rußland nach den Vereinigten Staaten ausgewandert. Eine Förderung der Rückkehr dieser Elemente von der russischen Regierung zu erlauben, ist natürlich unmöglich.

Ueber die persische Frage führte der Minister aus: Die gegen Rußland in der persischen Frage gerichteten Vorwürfe sind völlig grundlos. Wir haben Persien immer wertvolle, gutnachbarliche Dienste geleistet und nie gegen seine Unabhängigkeit etwas vorgenommen. Wir vermeiden jeglichen Eingriff in das innere Leben Persiens. (3) Die Geschichte mit dem General Remmeiter von Berlin Max organ Schuster ist bekannt. Sie beweist, welche Gefahr für Persien in der unglücklichen Wahl von Ausländern liegt. Sollte der Versuch bestehen, den Aufenthalt der russischen Truppen in Persien zur Wiederherstellung seiner Macht auszunutzen, so würden wir uns gezwungen sehen, ihn nicht anzuerkennen. Unsere Expedition nach Persien ist nicht unternommen worden, um das Land zu ruinieren, sondern um die persische Regierung zur Erneuerung zu bringen. (4)

Sehr entgegenkommend klingen diese Ausführungen des Leiters der auswärtigen Politik Rußlands nicht. Man hat also mit einer weiteren Verschärfung der amerikanischen-russischen Differenzen zu rechnen.

Petersburg, 14. Dezember.

Der Minister des Auswärtigen Sazonow erklärte noch in seiner Unterredung einem Vertreter des „New York Herald“: Das Marokko-

Abkommen und die persische Frage bildeten einen Prätext für die Festigkeit des Freunds und der Freundschaft. Richtig besteht der Wunsch, die politische Gruppirung zu ändern. In der Darbanellenfrage läßt Rußland seine offiziellen Verhandlungen, doch könne der Wächter in Konstantinopel Tscharlow Privatgespräche darüber geführt haben. Die Frage, ob China Schritte von Rußland zu befürchten habe, könne vernichtet werden, solange die chinesische Revolution für Rußland nicht bedrohlich sei.

Das deutsch-französische Marokkoabkommen.

Die Debatte in der französischen Kammer.

Heute beginnen in der französischen Deputiertenkammer die Verhandlungen über das deutsch-französische Marokkoabkommen. Es handelt sich um ein parlamentarisch registriertes Abkommen, das demselben Selbstverständnis der Genehmigung des Parlaments. Dieser Umstand verleiht den Verhandlungen der französischen Deputiertenkammer und des Senats von vornherein eine größere Bedeutung, als sie die Verhandlungen des deutschen Reichstages beanbrachten. Es ist bekannt, daß Abkommen nur zur Kenntnisnahme unterbreitet worden ist. Aus Paris wird uns im Hinblick auf die heutige Kammerdebatte telegraphisch berichtet:

Paris, 14. Dezember.

Für die heute nachmittag beginnende Debatte ist als erster Redner der Graf de Mun eingeschrieben. Er wird den Antrag stellen, die Debatte zu vertagen bis nach Beendigung der Unterhandlungen mit Spanien. Es unterliegt aber keinem Zweifel, daß dieser Antrag abgelehnt werden wird. Von Seiten der Regierung wird die erste Rede der Minister des Auswärtigen de Selves über das Abkommen im allgemeinen gehalten. Sodann wird der Staatsminister Lebrou über die Kongraditionen reden. Die Debatte wird, wie man annimmt, mindestens fünf Sitzungen beanspruchen.

Die französisch-spanischen Verhandlungen.

Madrid, 14. Dezember.

Der Ministerpräsident Canalejas erklärte die Mitteilung, der Vertrag zwischen Genua solle geschlossen werden, um dadurch England für die guten Dienste bei den französisch-spanischen Verhandlungen zu belohnen, für unrichtig. Die Frage sei bereits seit langem zwischen Spanien und England geregelt.

Die Benzinerplosion in Sargemünd.

Die Personen vermisst.

(Telegraphischer Bericht)

Sargemünd, 14. Dezember.

Zu der gestrigen Benzinerplosion wird noch gemeldet, daß der Besitzer des Geschäfts getötet worden sei. Die Leiche wurde gefunden, weil festgestellt wurde, daß zu große Mengen Benzol im Kaufe lagen seien. Die Leichen zur Rettung der Verletzten mußten am Abend eingestiftet werden, weil Gefahr für das Leben der Rettungsmannschaften bestand, da das Haus einzuliegen drohte. Die Zahl der Vermissten beträgt vier, von denen keiner mehr am Leben sein dürfte. Es sind der Geschäftsführer, ein Bedienter und zwei Käufer.

Die Strandung des englischen Dampfers „Delhi“.

(Telegraphische Berichte)

London, 14. Dezember.

Der bei Kap Spartel gestrandete Dampfer „Delhi“ ist ein der bestausgerüsteten Ueberseeschiffe der P. und O. Linie. Ihr Displacement beträgt 8000 Tonnen. Die „Delhi“ wurde von Kapitän Gombard von der britischen Marinekommandant. Gombard ist einer der tüchtigsten Offiziere der P. und O. Gesellschaft. Er hatte erst das Schiff übernommen. Der Wert der Ausrüstungen und Frachten, die sich auf der „Delhi“ befinden, wird auf vier Millionen Mark geschätzt. Es besteht wenig Aussicht, das Schiff wieder flott zu bekommen. Die „Delhi“ verfiel infolge von Wellen und heftigen Stürmen ihren Weg. Am Tage vorher sank an derselben Stelle, an der die „Delhi“ jetzt liegt, eine spanische Brigantine, deren Mannschaft gerettet wurde. Der französische Kreuzer „Friaux“ war das erste Schiff an der Unfallstelle. Von Gibraltar wurden die Schiffschiffe „Venerable“, „London“, „Queen“, die Kreuzer „Edinburgh“, „Weymouth“, das Torpedoboot 33 und der Minirittschiff „Guey“ die Bergung, seine zwei Zähler und zwanzig Mann und Kinder von dem Schiff zu retten und an Bord eines bereitgestellten englischen Schiffes zu bringen. Als die Dampfboote sich zum zweiten Male an die „Delhi“ heranzogen, schlug eine enorme Welle in das kleine Fahrzeug hinein und spaltete einen Schiffsstamm über Bord. Die Barosse wagte sich mit außerordentlichem Mut noch einmal in die

Paris, 14. Dezember.

Die „Delhi“ wurde nachts 1 Uhr durch den Sturm gegen die Küste in der Höhe der Veremastung geworfen. Offenbar hat sich das Schiff in den Riffen gefaßt. Der französische Kreuzer „Friaux“ erschien als erster an der Unfallstelle, aber das Meer war in so furchebarer Bewegung, daß man erst gegen 10 Uhr nachmittags sich an das gestrandete Schiff wagte. Die Wellen hatten eine ungeheure Wucht und gingen stonente über das ganze Schiff hinweg, so daß dieses für Augenblicke ganz im Wasser verschwand war. Trotzdem gelang es, den Kreuzer „Friaux“ zu retten, seine zwei Zähler und zwanzig Mann und Kinder von dem Schiff zu retten und an Bord eines bereitgestellten englischen Schiffes zu bringen. Als die Dampfboote sich zum zweiten Male an die „Delhi“ heranzogen, schlug eine enorme Welle in das kleine Fahrzeug hinein und spaltete einen Schiffsstamm über Bord. Die Barosse wagte sich mit außerordentlichem Mut noch einmal in die

Abigen Othen nach Belieben zu machen und bringt in der Regel die mit dem...
Wieder ein Adoptionschwinder in Haft. Die Schwinder...
Am Theater vom Tode überrascht. Ein jüdischer...
Am Freitag den 29. Jahre alt Privatier Julius...
Wieder ein Adoptionschwinder in Haft. Die Schwinder...
Am Freitag den 29. Jahre alt Privatier Julius...
Wieder ein Adoptionschwinder in Haft. Die Schwinder...

Serichtszeitung

Ein Streitprozess spielte sich gestern vor dem Schöffengericht...
Ein Streitprozess spielte sich gestern vor dem Schöffengericht...

Doppelmord und Selbstmord.

(Telegraphischer Bericht.)
Stargard (Pommern), 14. Dezember.
Der Fischer Jakobs, am Markt wohnhaft, hat heute vormittag...
nach einem Wortwechsel seine Frau und seine Schwiegermutter...
und Johann auf der Straße sich selbst erschossen.

Kleine Chronik

Nach ein „amtsünder“ Erbeherg. Kaiser Franz Josef hat...
Nach ein „amtsünder“ Erbeherg. Kaiser Franz Josef hat...

in den Kanal hineingetrieben, in bedenklicher Gefahr, auf...
die hier befindlichen Rippen aufgeworfen zu werden. Die...
Hier machten am Bord Feuer an, um durch Signale Hilfe anzufragen.
Der Kapitän Sammler „Mitter“ erlitt die Sage und schickte ein...
Boot unter großen Schwierigkeiten nach dem Wrack, das bei der...
Höhe und frost fast Erstarren aufnahm. Im Port Zolport wurden...
sic dann geborgen.

Abdul Hamid nach Konstantinopel übergeführt?

(Privat-Telegramm.)
Wien, 14. Dezember.
Aus Konstantinopel wird gemeldet: Es ist nicht...
Abdul Hamid trifft heute in Konstantinopel ein. Von...
Saloniki sind zwei Sonderzüge nach Konstantinopel unterwegs. Die „Neue freie Presse“ schreibt zu...
dieser Meldung: An Wiener informierter Stelle ist von...
einer Abreise oder von einer geplanten Abreise Abdul...
Hamids von Saloniki indessen nichts bekannt. Auch das...
Gerücht, das aus Konstantinopel eingetroffen ist, das...
Abdul Hamid wieder Großvezir werden soll, wird hier...
bedenklich ist hierüber keinerlei Nachricht an Wiener...
politische Stellen gelangt.

Letzte Nachrichten

Wien, 14. Dezember. Das Abgeordnetenhaus nahm einen...
Entschluß, der die kaiserliche Regierung über das Budget...
provisorium für 1911 genehmigt und begann dann die...
Spezialdebatte über das halbjährige Budgetprovisorium für 1911.
Bern, 14. Dezember. Zum Bundespräsidenten für 1912...
wurde mit 168 von 183 gültigen Stimmen der bisherige...
Dr. Forster (Freisinn) gewählt. Die übrigen Kandidaten, Dr.
Deucher, Müller, Comte, Huber und Hofmann, die alle...
freisinnig sind, wurden nicht gewählt. Neu wurde hier...
berühmte Bundesrat Schönbauer (Nationalist) gewählt...
Konstantinopel, 14. Dezember. Selbstmord, der...
auf diplomatischer Ebene der Botschaft gemacht, die...
gefangenen austauschen. Die Zahl der gefangenen...
betrage 36, die der Italiener etwa 150.
Bei dem Brande der Zimmereisenbahn des englischen...
Schiffers, der auf einem Jungfernschiff fuhr, ist nur die...
Schiffe und die Sanität unterteilt geblieben.
Die die Blätter melden, sind einige arbeitslose...
Italiener von hier ausgewiesen worden.

Witterungsbeobachtungen in Berlin, 14. Dezember 1911.

Zeiger	Luftdruck	Temp.	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Niederschlag	Rel. Feuchtigk.	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Niederschlag	Rel. Feuchtigk.		
13. 9 Uhr abends	755.4	9.0	SW	3	10	0.0	85	14. 7 Uhr vorm.	755.7	0.7	SW	4	10	85
14. 2 Uhr nachm.	755.2	9.4	SW	3	10	0.0	85	14. 2 Uhr nachm.	755.2	9.4	SW	3	10	85

13. Dezember. Höchste Temperatur 4.9°C. Niedrigste Temperatur 1.9°C.
Zwischenmittel 3.1°C. Normales Zwischenmittel 14.6°C.

Wegen vorübergehlicher Wetter in Berlin und Umgebung, sind die Witterungsbeobachtungen mit geringerer Beobachtungszeit...
möglichen Abweichungen verbunden; später wieder aufnehmend und ein wenig...
fälliger.

Stationen	Windrichtung	Windstärke	Temperatur (C)	Stationen	Windrichtung	Windstärke	Temperatur (C)
Berlin	SW	3	9.0	Stettin	SW	3	8.0
Brandenburg	SW	3	8.5	Magdeburg	SW	3	8.0
Frankfurt	SW	3	8.0	Hamburg	SW	3	7.5
Köln	SW	3	7.5	München	SW	3	7.0
Wien	SW	3	6.5	Paris	SW	3	6.0

Zur Arbeiterbewegung.
Die Ausprägung der Berliner Arbeiterbewegung in den letzten...
Jahren eine Erweiterung erfahren. Die Arbeitgeber haben...
erschaffen, falls die in Berlin ausfindigen Arbeiter nicht...
bedingungslos die Arbeit wieder aufnehmen. Dafür sind...
die Arbeiter in der Lage, sich zu entscheiden, ob sie...
bleiben oder nicht. Bis heute haben nur 12 Firmen sich an der...
Ausprägung beteiligt. Ob im nächsten Zeitraume weitere Firmen...
die Arbeiter ausfinden werden, wird abgewartet werden. Hinsichtlich...
der Lohnforderungen sind die Berliner Arbeiterbewegung...
die größten Erfolge erzielt. In Frage kommen, an die...
Schlichtungsstelle ein Mandat für den Winter, in dem die Arbeiter auf...

Handelsteil

Berliner Eickelbörse: fest.

Die Börse war überwiegend fest gestimmt, wenn auch das Geschäft...
schon mit Rücksicht auf die Geldmarktsverhältnisse in ziemlich...
einem ruhigen Bahnen sich bewegte. Das Hauptinteresse wandte sich...
wieder dem Montanaktienmarkt und zwar besonders dem Aktien der...
Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft zu, die zeitweise einen...
kurs von 198 pCt. erreichte. Im übrigen wurde der Montan-...
aktienmarkt durch die günstigen Berichte aus der Industrie weiter...
beunruhigt. Elektrische Werte zeigten keine einheitliche Tendenz.
In den Shares der Canada-Pacifi-Bahn vollzog sich grösseres...
Geschäft. Die Aktien der Warschauer Eisenbahn konnten sich...
etwas im Kurse erholen. Auch für die Aktien der Schantungbahn zeigte...
sich etwas Kaufkraft. Von Bankaktien bekundeten die Aktien der...
Russischen Bank für auswärtigen Handel feste Haltung.

Schwellenabmission in Berlin.

Bei dem Eisenbahn-...
zentralamt in Berlin fand unter sehr starker Beteiligung in- und...
ausländischer Firmen die letzte Schwelienabmission in diesem Jahre...
statt. Das Angebot in kiferen Schwellen war, soweit es sich um...
ausländische Ware handelt, reichlich, dagegen wurden inländische...
Schwellen weniger angeboten als im Vorjahre. Neben einer...
Eichung von Schwellen waren nicht mehr so stark offeriert wie...
im November, da die Preise sich sehr ungünstig gestaltet...
den hohen Schwelien die eichung von vielen Schwellen...
vollständig verdrängt hat. Die Preise waren für kiferne Bahn-...
schwellen bei einzelnen Losen etwas höher als im November; im...
Durchschnitt hat sich der Preis derselben Höhe wie im letzten Jahre...
gehalten. Eiserne Schwellen zeigten einen kleinen Preisrückgang.
Eiserne Schwellen wurden zu ungefähr gleichen Preisen wie im...
November angeboten. Der Lieferungszeitraum einen Nutzen aus...
Schwellenfirmen W. Höpfer G. m. b. H., Wilmersdorf, Wolf Hermann,
Charlottenburg, Albrecht & Lewandowski, Königsberg und dem Berliner...
Höpfer & Co. A.-G. in Berlin.

Charlottenburger Wasserwerke.

Der Aufsichtsrat beschloß...
die Generalversammlung auf das um 10 Mill. M. erhöhte Aktienkapital...
der Ausschüttung einer Dividende von 12 pCt. (wie i. V.) vorzu-...
schlagen.

Berliner Welschbräuererei Ede. Gebhardt Akt.-Ges.

zu Berlin. Laut Jahresbericht würde der erhebliche Mehrsatz...
des Bräuers gewesen sein, wenn nicht eine Konkurrenz vorhanden wäre...
die die Produktion zu Preisen verkauften, die einen Nutzen aus...
schließen müssen. Nach Abschreibungen einschl. Dividende und Verlust...
auf Effekten von 55,000 M. (61,250 M.) verblieb ein Reins...
gewinn von 5718 M. i. V. 12,250 M. Davon sollen u. a.

Die Berliner...
Witterungsbeobachtungen in Berlin, 14. Dezember 1911.

April...
Weizenmehl 00 34.50-35.00. Roggenmehl 0 und 1...
21.30-21.50, Mai 22.50, Rübel, Mai 21.60 M. Geld.
Preis um 2 1/2 Uhr. (Nichtamtlich.) Weizen Dezember 30.25, Mai...
21.00, Roggen Dezember 18.50, Mai 19.00. Hafer Dezember...
18.00, Mai 18.75, Juli 19.75, Mai 18.25, Mai 18.25, Mai 18.25, Mai...
18.25, Rübel, Mai 18.60 M. Frocker Kartoffelstärke...
und Kartoffelmehl 20.25 M. feuchte Kartoffelstärke...
17.00 M.

Marktpreise von Berlin am 13. Dezember 1911, nach Ermittlung...
des königlichen Polizeipräsidiums. Richtstroh 5.05-6 M., Heu...
7.40-10.20 M. Markthalleenerse, Erlangen, 60, zu 1000 36-50 M.,...
Speisebohnen, weiße, 40 bis 60 M., Linsen 40 bis 80 M., Kartoffeln...
7.00 bis 10.00 M., Rindfleisch der Keule (1 Ko.) 1.60 bis 2.40 M.,...
Kuhfleisch, Bauchfleisch 1.20 bis 1.50 M., Schweinefleisch 1.20 bis 1.50 M.,...
Kuhfleisch 1.20 bis 2.40 M., Hammelfleisch 1.30 bis 2.20 M., Butter 2.60...
bis 3.20 M., Eier 60 Stück 3.80 bis 6.00 M., Karpfen 1.00 bis 2.40 M., Aale...
1.00 bis 2.20 M., Zander 1.40 bis 2.00 M., Heilbutt 1.20 bis 2.00 M., Barsche...
1.00 bis 2.00 M., Schlei 1.40 bis 3.00 M., Diele 0.50 bis 1.10 M., Krebse...
60 Stück 2.40 bis 24.00 M.

Berlin, 14. Dezember. (Eierbericht von L. Wertheim.) Die...
Stimmung war heute meist zu Anfang des Marktes, zum Schluß...
desellten etwas fester. Abschlüsse fanden zu 4.20-4.30 M. per Schock nach...
Qualität statt. Käufer stellten sich auf 3.25-3.40 M. per Schock nach...
Qualität.

Magdeburg, 14. Dez. Zuckerbericht. Kornzucker 85 Grad...
o. Saack 16.25-16.50 Nachdruck zu Grad. Saack 13.20-13.70. Stimmung...
Flau. Brodrattfäden 1 ohne Paas 27.75-28.00. Kristallzucker 1 mit...
sack -- Gem. Raffinade m. S. 27.00-27.75. Gem. Mehl 1 mit Saack...
37.00-37.25. Stimmung: Getreide, Kornzucker Transit 1. Friedr. Brd. per...
Hamburg per Dezember 15.35 G., 15.50 Brd. per Januar 15.40 G.,...
15.45 Brd. per März 15.675 G., 15.75 Brd. per Mai 15.85 Gd., 15.875 Brd.,...
per August 15.925 Gd., 15.95 Brd. per Oktober-Dezember 15.925 Gd.,...
11.925 Brd. Br. Flau.

Hamburg, 14. Dezember, vormittags 2 Uhr 30 Minuten. Kaffee...
Good average Santos per Dezember 66.75 Gd., per März 67.25 Gd., per...
Mai 67.00 Gd., per Sept. 67.75. Stetig.

Brecon, 14. Dez. Baumwoll 111 46.75.

Metalle. London, 13. Dezember. Standard Kupfer k. stetig...
60 1/2 Pfd. Sterl. per 3 Mon. 61 1/2 Pfd. Sterl. -- Kupfer, Best selected...
62 1/2 Pfd. Sterl. -- Zinn, Best selected, 100 lb. 100 Pfd. Sterl. -- Zinn...
199 Pfd. Sterl. -- per 3 Mon. 191 Pfd. Sterl. -- Blei, stetig, 100 lb...
10 1/2 Pfd. Sterl., do. englisch 10 3/4 Pfd. Sterl. -- Zink, k. stetig, 100 lb...
10 1/2 Pfd. Sterl., do. spezielle Marken 27 1/2 Pfd. Sterl.
Aluminium 52 --

